

Hartz-IV-Erhözung 2021 reicht nicht aus, um Rekordstrompreise auszugleichen

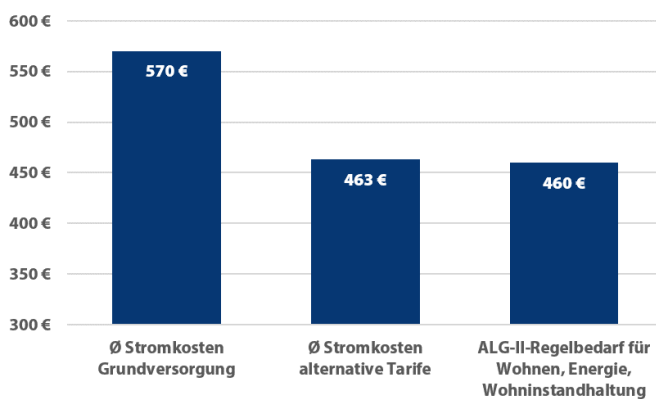
- 2021 steigt das Arbeitslosengeld II (ALG II) für Alleinstehende um 14 Euro auf 446 Euro p. M.
- Durchschnittlicher Preis der Grundversorgung 24 Prozent über ALG-II-Regelbedarf für Strom

München, 12. Dezember 2020

Ab 1. Januar 2021 erhalten Empfänger von Arbeitslosengeld II höhere Bezüge.* Doch obwohl Alleinstehende im kommenden Jahr 14 Euro monatlich mehr bekommen, zahlen Hartz-IV-Empfänger im Durchschnitt 110 Euro im Jahr mehr für Strom in der Grundversorgung, als das ALG II vorsieht.

Ø Stromkosten vs. ALG-II-Regelbedarf für Energie

Verbrauch 1.500 kWh p. a.



Quelle: CHECK24 Vergleichsportale Energie GmbH (<https://www.check24.de/strom/>; 089 - 24 24 11 66); hartziv.org; Werte gerundet; Angaben ohne Gewähr

Die Hartz-IV-Pauschale für Wohnen, Energie und Wohninstandhaltung beträgt 2021 monatlich 38,32 Euro**. 1.500 kWh Strom kosten in der Grundversorgung durchschnittlich 47,50 Euro. Damit liegen die Stromkosten 24 Prozent über dem Regelbedarf.

„Die Lücke zwischen Energiepauschale und den tatsächlichen Stromkosten für Hartz-IV-Empfänger ist nochmals größer als im Vorjahr“, sagt Lasse Schmid, Geschäftsführer Energie bei CHECK24. „Die anhaltenden Rekordpreise für Strom werden durch die Erhöhung des ALG-II-Regelsatzes nicht ausgeglichen.“

Durch einen Wechsel zu einem der zehn günstigsten Alternativtarife reduzieren Stromkunden ihre monatlichen Kosten auf 38,58 Euro und liegen damit noch immer knapp über dem Regelbedarf.

96 Grundversorger erhöhen zum 1. Januar 2021 den Strompreis

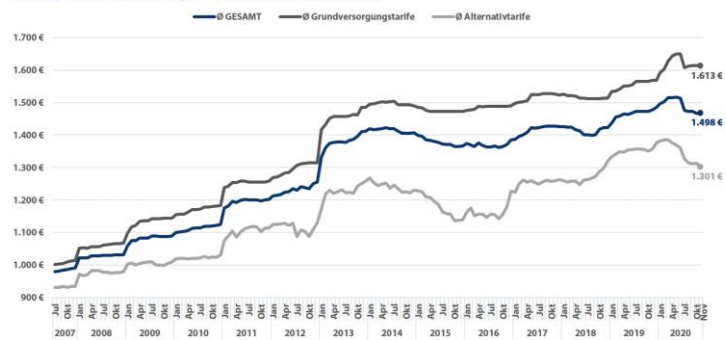
96 Grundversorger erhöhen Anfang kommenden Jahres den Strompreis. Im Durchschnitt betragen die Preiserhöhungen 2,4 Prozent und betreffen rund 600.000 Haushalte. Für einen Musterhaushalt mit einem Verbrauch von 5.000 kWh bedeutet das zusätzliche Kosten von durchschnittlich 39 Euro pro Jahr.

111 Grundversorger haben eine Preissenkung angekündigt – im Schnitt um 1,8 Prozent. Davon profitieren rund eine Million Haushalte.

„Auch im kommenden Jahr müssen Verbraucher mit Rekordstrompreisen rechnen“, sagt Lasse Schmid, Geschäftsführer Energie bei CHECK24. „Wirklich sparen können Verbraucher nur, wenn sie selbst aktiv werden und ihren Anbieter wechseln.“

Der Strompreis befindet sich nach wie vor auf sehr hohem Niveau. Aktuell zahlen Verbraucher in der Grundversorgung für 5.000 kWh Strom 1.613 Euro. Bei den Alternativversorgern kostet die gleiche Menge 1.301 Euro (-19 Prozent).

Strompreisentwicklung (5.000 kWh) seit Juli 2007



Quelle: CHECK24 Vergleichsportale Energie GmbH (<https://www.check24.de/strom/>; 089 - 24 24 11 66); Stand: 15.11.2020

Der CHECK24-Strompreisindex berücksichtigt pro Netzgebiet den Preis des Grundversorgungstariffs, den jeweils günstigsten Tarif des Grundversorgers (nicht in der Grafik enthalten) sowie den je günstigsten Tarif der zehn preiswertesten Alternativanbieter. Die Preisberechnung basiert auf dem durchschnittlichen Jahresverbrauch eines Vierpersonenhaushalts (5.000 kWh) und erfolgt einmal im Monat. Die Gewichtung wird jährlich anhand des Monitoringberichts der Bundesnetzagentur angepasst.

*Quelle: tagesschau.de „Bundesrat billigt Erhöhung von Hartz IV“ <https://www.tagesschau.de/inland/bundesrat-stimmt-fuer-erhoehung-von-hartz-iv-regelsaetzen-101.html> [abgerufen am 8.12.2020]

**Quelle: hartziv.org <https://www.hartziv.org/regelbedarf.html> [abgerufen am 8.12.2020]; Die regelbedarfsrelevanten Verbrauchsausgaben basieren auf der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018. Die EVS wird nur alle 5 Jahre vom Statistischen Bundesamt durchgeführt.

***Die vollständige Studie der WIK-Consult mit weiteren Ergebnissen unter:
https://www.wik.org/fileadmin/Studien/2018/2017_CHECK24.pdf

Pressekontakt CHECK24

Edgar Kirk, Public Relations Manager, Tel. +49 89 2000 47 1175, edgar.kirk@check24.de

Daniel Friedheim, Director Public Relations, Tel. +49 89 2000 47 1170, daniel.friedheim@check24.de

Über CHECK24

CHECK24 ist Deutschlands größtes Vergleichsportal. Der kostenlose Online-Vergleich zahlreicher Anbieter schafft konsequente Transparenz und Kunden sparen durch einen Wechsel oft einige hundert Euro. Privatkunden wählen aus über 300 Kfz-Versicherungstarifen, über 1.000 Strom- und über 850 Gasanbietern, mehr als 300 Banken und Kreditvermittlern, über 300 Telekommunikationsanbietern für DSL und Mobilfunk, über 10.000 angeschlossenen Shops für Elektronik, Haushalt und Autoreifen, mehr als 150 Mietwagenanbietern, über 1.000.000 Unterkünften, mehr als 700 Fluggesellschaften und über 75 Pauschalreiseveranstaltern. Die Nutzung der CHECK24-Vergleichsrechner sowie die persönliche Kundenberatung an sieben Tagen die Woche ist für Verbraucher kostenlos. Von den Anbietern erhält CHECK24 eine Vergütung.

CHECK24 unterstützt EU-Qualitätskriterien für Vergleichsportale

Verbraucherschutz steht für CHECK24 an oberster Stelle. Daher beteiligt sich CHECK24 aktiv an der Durchsetzung einheitlicher europäischer Qualitätskriterien für Vergleichsportale. Der Prinzipienkatalog der EU-Kommission „Key Principles for Comparison Tools“ enthält neun Empfehlungen zu Objektivität und Transparenz, die CHECK24 in allen Punkten erfüllt – unter anderem zu Rankings, Marktdeckung, Datenaktualität, Kundenbewertungen, Nutzerfreundlichkeit und Kundenservice.